

## Paüls

### 1. Lage

Prov. Tarragona, Comarca Baix Ebre

Zufahrt: Tortosa C-12 ⇒ N → Xerta, TV-3541 ⇒ W

378 - 405 m

598 E

### 2. Name

Herkunft umstritten; nach MONTILIU und ALCOVER MOLL von lat. paludes 'Teiche', dagegen spricht Annahme, dass Ort und Burg schon in arabischer Zeit oder früher vorhanden.

Einwohner *Paülsenc*.

### 3. Geografie

An Ausläufern des Massiv *Els Ports*, zwischen *Barranc del Fonts* (Nebenfluss des Ebro) und *Barranc del Morella*; umgeben von Gebirgsketten bis zu 1 000 m, z.B. *Punta de l'Espina* 1 181 m, Montsagre-Rücken mit *Tossal d'Engrilló* 1 073 m, *Coll de la Gilaberta*, *Punta de l'Aigua* 1 090 m.

Anbauflächen Sand oder Ton, sonst weitgehend Kalk.

Gewässer: Im Gemarkungsbereich Quellhorizont (?Grenze Jura über oberem Jura (Keuper)?), 102 Quellen (z.B. Font del Montsagre, dels Ullals, del Teix, del Remei (Heilquelle), de Sant Roc.

### 4. Flora und Fauna

#### 4.1. Flora

Wald: Kiefern, Ahorn, Eichen, Eiben, Kreuzdorn (*Rhamnus alaternus*), Erdbeerbaum (*Arbutus unedo*), im Unterholz Wacholder (Gewöhnlicher und Phönizischer), Sonnenröschen, Heidekraut (*Erica multiflora*); in höheren Lagen Schwarzkiefer und Buchs; am Grund der Barrancos Pappeln, Eschen, *Rubus ulmifolius*, Binsen; viele Pilze. Früher wirtschaftlich genutzt, z.B. Ahornholz bis nach Venedig exportiert.

Garrigue: Kermes-Eiche (*Quercus coccifera*), Lavendel, Thymian, Backenklees (*Dorycnium pentaphyllum*).

#### 4.2. Fauna

Vögel:

Im Wald: Blaumeise (*Parus caeruleus*), Rotkehlchen (*Erithacus rubecula*), Kleiber (*Sitta europaea*), Gartenbaumläufer (*Certhia brachydactyla*), Pirol (*Oriolus oriolus*)

## 5. Geschichte

|                      | <b>Vor- und Frühgeschichte</b>   |
|----------------------|--|
|                      |  |
|                      | <b>Altertum</b>  |
| um<br>360 n. Chr.    | Avienus erwähnt die Bezeichnung <i>mons sacer</i> (⇒ m.alt. <i>Monsager</i> , heute <i>Montsagre</i> ) in Zusammenhang mit einer massiliotischen Expedition<br>Rufus Festus Avienus: röm. Schriftsteller, um 360 v.Chr., u.a. Beschreibung der span. Küste in „ <i>Ora maritima</i> “. |
|                      | Gründung möglicherweise durch Westgoten (Münzfund, EMILI MORERA)   |
|                      | <b>Mittelalter</b>   |
| 1148                 | Nach Reconquista Übergabe von Ramon Berenguer IV an Roger Despuig (ungesicherte Angabe)  |
| 1168                 | Übergabe durch König Alfons I. an Guerau de Riu, Pere de Santmartí und Ramon de Queralt, damit unter Gewalt von Saragossa; Pere de Subirats behält ein Tagwerk ( <i>parellada</i> ), 1/3 der Rechte am Kastell, Mitbeteiligung an Rechtsprechung                                       |
| 1205                 | Übergabe durch Peter II. (Pere el Catòlic, König von Aragon) an Drogo de Verdeyo   |
| seit 1228            | Senyoria in Besitz der Familie Despuig (bis 17. Jh.)   |
| bis 1276             | Jaume Brusca als Senyor, später durch Heirat Verbindung der beiden Familien, nennen sich Brusca i Despuig  |
| Ende 13.,<br>14. Jh. | Mehrfach Streitigkeiten über Rechtsprechung zwischen Paüls und Tortosa sowie über die Heranziehung von Arbeitern aus Paüls für Bauarbeiten in Tortosa (Stadtmauer), 1366 und 1372 durch Abtrennung von Tortosa beendet (zusammen mit Alfara)   |
| 1372                 | Quelle Font de Montsagre und Weideflächen am Montsagre durch Dekret zu Paüls<br>Zuvor Streit um Grenzen mit Horta de Sant Joan, Weideflächen und Quellen damals wirtschaftlich sehr bedeutsam.   |
| 1383                 | Verkauf der direkten Rechte über Paüls von Peter IV. (Pere el Cerimoniós, König von Aragon) an Joan Sancho, Kaufmann in Saragossa für 12 100 sous (Silbermünze)  |
| bis 1483             | Senyoria der Familie <i>Brusca i Despuig</i>   |
| bis 1602             | Senyoria der Familien <i>Viu</i> und <i>Canyissar</i>  |

|            |  |
|------------|--|
| 1834, 1836 | 1. Karlistenkrieg: Eroberung durch Plünderung und Brand durch Liberale, wahrscheinlich dabei auch Zerstörung der Burg, Vernichtung aller Dokumente im Rathaus. |
| 1920       | Bürgerkrieg: Ort in Frontlinie der Ebro-Schlacht, Altäre der Pfarrkirche verbrannt; wirtschaftlicher Niedergang  |

### Bevölkerungsentwicklung

33 Haushalte (1380), 26 Haushalte (1497); 227 E (1717); Wachstum im 18. Jh.: 923 E (1857); Ende 19. Jh.- um 1960 weitgehend konstant, danach stetiger Rückgang; Derzeit starke Überalterung, 30% Rentner.

### 6. Wirtschaft

Landwirtschaft: nur 20% der Gemeindefläche (1142 ha) geeignet, Rest Wald, Weiden, Garrigue. Trockenanbau: Oliven (708 ha), Johannisbrotbäume, Mandeln, Wein; etwas bewässerte Gemüsekulturen; seit 1970er Jahren Kirschen, seit 2004 jährlich im Juni Kirschenfest.

Vieh: Schaf- und Ziegenhaltung stark rückläufig (nur noch acht Herden), dafür Geflügel- und Schweinefarmen.

Bergbau: Früher Gips- und Kalksteinbrüche, ein Bleibergwerk 1843 geschlossen.

Meiste Einwohner arbeiten außerhalb, insbes. in Tortosa.

Seit Einrichtung des NP Els Ports entwickelnder Tourismus, Sportveranstaltungen (Wettlauf *Cursa de muntanya de Paüls* im Mai; *Duatló Du Strong de Paüls* Wettlauf und Mountainbikerennen im September)

### 7. Sehenswürdigkeiten

#### 7.1. Ortskern

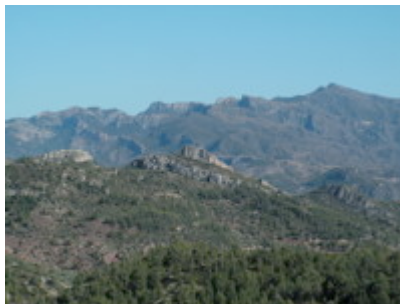
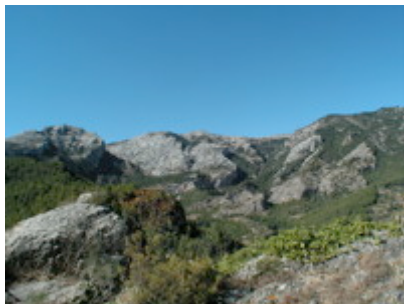
An steilen Hängen eines Hügels, Straßen auf zwei Ebenen, Häuser meist mit zwei Eingängen auf verschiedenen Niveaus; moderne Pfarrkirche.

#### 7.2. *Església de Santa Maria*

Ganz oben im Ort, bei ehemaligem Kastell (strategisch günstig gelegen, Kontrolle über Ebrotal und Wege nach Terra Alta, vielleicht schon aus arabischer Zeit).

13. Jh., frühgotisch, Rundbogenportal mit großen Keilsteinen und Zierleisten, Rundbogenfenster

Panoramaaussicht auf umliegende Berge



Ausblick von Església de Santa Maria

Photos: J. Stobinsky

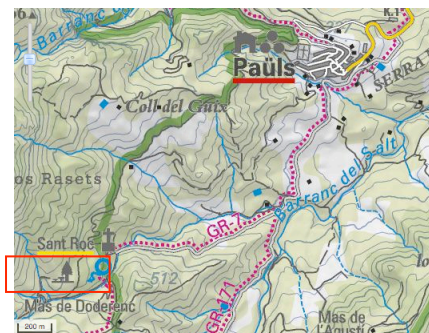
## 8. Umgebung

### 8.1. Ermita de Sant Roc



Ermita de San Roc

Photo: J. Stobinsky



<http://www.icc.cat/>

SSW' des Ortes im Barranc del Salt; Zufahrt über asphaltierte Forststraße; GR-7. Landschaftlich reizvoll in Mischwald (Kiefer, Eiche, Zypresse, Silber-Pappel (*Populus alba*), Ahorn) gelegen.

Kapelle: Rundbogenportal, innen zwei große Spitzbögen, Steinaltar, hölzernes Altarbild mit den Schutzheiligen des Ortes Sant Roc, Sant Sebastià, Sant Fabià.

Quelle Font de Sant Roc; ungewöhnlich großer Freizeitplatz (Besonderheit: bei Ortsfesten hat jede Familie einen der Steintische mit Sitzen als „corro“).

## 9. Touristische Hinweise

### 9.1. Feste

- *Festa de la cirera*: Letztes Maiwochenende/Anfang Juni; Kirschenfest; Verkauf regionaler Produkte
- Ortsfeste: 26. April;
- *Festa de Sant Antoni*: 12. - 17. Januar; Gottesdienste (Ermita Sant Antoni, Sant Roc), Segnung der Tiere; Festessen; traditionelle Schlachtfest; *Jota* (Volkstanz aus Valencia, auch auf Mallorca; Musik  $\frac{3}{4}$ -Takt; Melodien traditionell überliefert);
- *Festa major*: Mitte August; Stierhutz; Ball.
- Reges Musikleben: seit 1910 Dorfkapelle *Lira Paulsense*, Orchester, Blaskapelle.

### 9.2. Wochenmarkt

Mittwoch

### 9.3. Sportveranstaltungen

- *Cursa de Muntanya de Paüls*: 18. Mai; Wettlauf durch die Berge

### Quellen:

1. <http://ca.wikipedia.org/wiki/Pa%C3%BCls>
2. <http://www.pauls.altanet.org/>
3. [http://www.enciclopedia.cat/fitxa\\_v2.jsp?NDCHEC=0049512&BATE=Pa%25C3%25BCls](http://www.enciclopedia.cat/fitxa_v2.jsp?NDCHEC=0049512&BATE=Pa%25C3%25BCls)